



BayernInvest Nachhaltigkeitsreporting

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

06. September 2025

Das BayernInvest Nachhaltigkeitsreporting ist ein Bericht über die Transparenz von Anlageprodukten, der unterschiedliche Risiken von Portfolien anhand einer effektiven Messung ihrer Exposure gegenüber Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) unter Berücksichtigung von Peers und Benchmarks einschätzt. Im Rahmen der Beurteilung und Einordnung der ESG-Merkmale von Investments deckt das Screening auch verdeckte ESG-Risiken auf und ermöglicht so bessere Anlageentscheidungen. In Kooperation mit www.yourSRI.com.





1. Überblick

- 1.1. Nachhaltigkeitskennzahlen
- 1.2. Emissionsaktivitäten

2. ESG-Details

- 2.1. Aufschlüsselung nach Sektoren
- 2.2. Bewertung geschäftlicher Schlüsselthemen
- 2.3. Aufschlüsselung nach Positionen

3. Klimaanalyse

- 3.1. Aufschlüsselung nach Sektoren
- 3.2. Emissionsaktivität bei Staaten
- 3.3. Transformationsanalyse
- 3.4. Aufschlüsselung nach Positionen

4. Internationale Normen & Kontroversen

- 4.1. United Nations Global Compact (UNGC)
- 4.2. Staatliche und unternehmerische Kontroversen
- 4.3. Umstrittene Geschäftsfelder

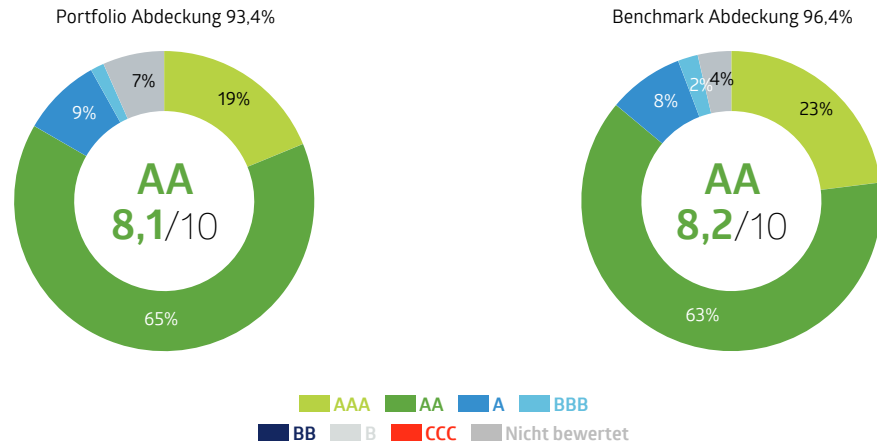
5. Wirkungsanalyse

- 5.1. Sustainable Development Goals
- 5.2. Engagementanalyse

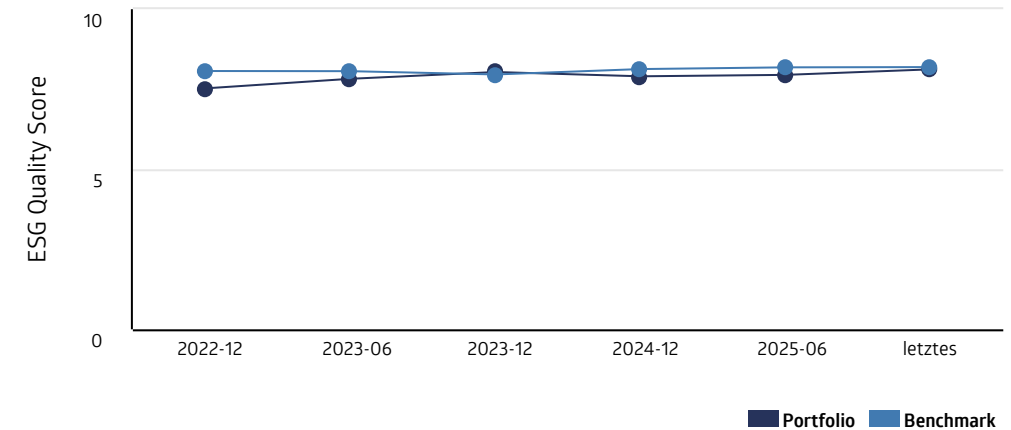
6. Fondsübersicht

- 6.1. Eckdaten und Aufschlüsselung der Fonds

Verteilung der ESG-Ratings im Portfolio und der Benchmark sowie das jeweilige ESG Quality Rating



ESG Quality Score im Zeitverlauf der jeweiligen Portfoliobestände



ESG-Übersicht

	Portfolio	Benchmark	Portfolio vs. Benchmark*
= ESG Quality Score	8,1	8,2	-0,1
ESG Quality Rating	AA	AA	-
E-Score	7,5	8,1	-0,6
S-Score	5,2	5,3	-0,1
G-Score	6,7	6,4	0,3

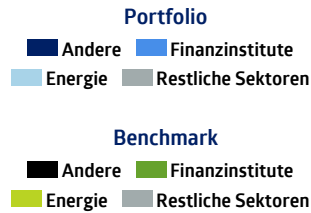
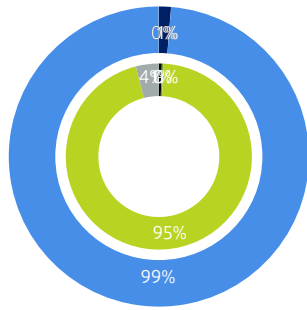
	Portfolio	Benchmark
Kompatibilität mit UN Global Compact	<input checked="" type="checkbox"/> 0,0% kompatibel	<input checked="" type="checkbox"/> 0,0% kompatibel
Exposure gegenüber umstrittenen Geschäftsfeldern	0,0%	0,0%
Exposure gegenüber nachhaltiger Wirkung	Niedrig ● ○ ○ ○	Niedrig ● ○ ○ ○

Der ESG Portfolio Quality Score bemisst die Fähigkeit der zugrundeliegenden Fondspositionen, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zusammenhängen. Der Score leitet sich aus den ESG-Ratings der einzelnen Positionen im Portfolio ab. Die jeweiligen E-, S- und G-Scores bemessen die Portfoliobestände in Bezug auf ihren Umgang mit und ihrem Exposure gegenüber zentralen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bzw. -chancen. Die ESG-Rating-Verteilung spiegelt den Prozentsatz des Portfoliomarktwertes mit einem Exposure gegenüber dem ESG-Rating wider. Das ESG Fonds-Rating wird direkt über die Buchstaben-Bewertungskategorien des ESG Portfolio Quality Score berechnet. Als Abdeckung wird die prozentuale Gewichtung der Portfoliobestände, zu denen ESG-Daten vorliegen, bezeichnet. *Rundungsdifferenz möglich

Die Kompatibilität mit dem UN Global Compact (UNGC) spiegelt den Prozentsatz des Portfoliomarktwertes wider, der auf Unternehmen zurückzuführen ist, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Das Exposure gegenüber umstrittenen Geschäftsfeldern stellt den Prozentsatz des Portfoliomarktwertes dar, der mit einem oder mehreren Standard Ausschlussfaktoren in Verbindung gebracht wird. Das Exposure gegenüber nachhaltiger Wirkung basiert auf dem Exposure des Portfolios gegenüber Unternehmen, deren Kerngeschäftsmodell mit Aktivitäten zum Umgang mit globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen verbunden ist. Für Details verweisen wir auf das Glossar und das Methodikdokument. Die Berechnung des Exposure gegenüber umstrittenen Geschäftsfeldern erfolgt gemäß der Grenzen des BayernInvest-Screenings (siehe Seite 16).

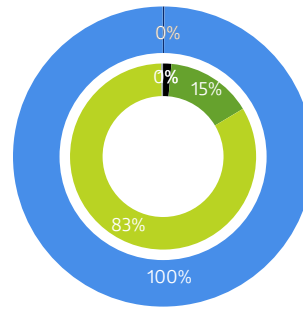
Gewicht der Sektoren

Portfolio CO₂ Abdeckung 81,8%

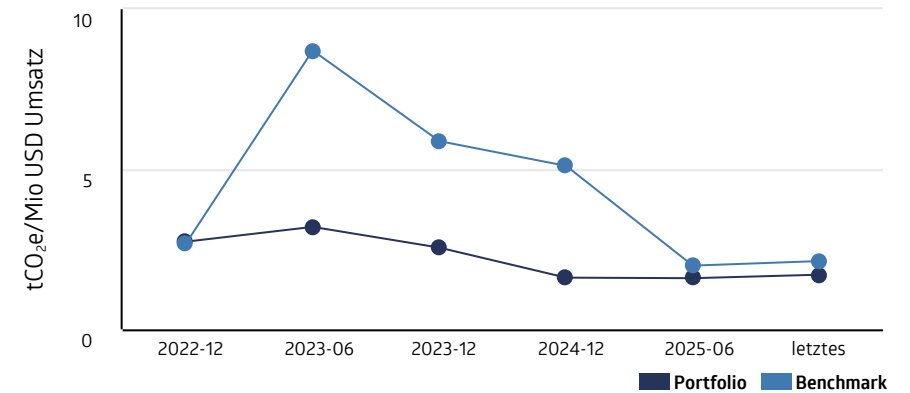


Beitrag zu Emissionen (Scope 1+2)

Benchmark CO₂ Abdeckung 79,6%



Gewichtete mittlere Emissionsintensität (Scope 1+2) der jeweiligen Portfoliobestände



CO₂-Kennzahlen

	Finanzierte Emissionen in tCO ₂							Relative Emissionsbelastung in tCO ₂ e/Mio EUR investiert	Relative Emissionsintensität
	Abdeckung (Scope 1+2)	Portfoliogewicht	Scope 1	Scope 2	Scope 1+2	Scope 3	Scope 1,2,3	Relativer CO ₂ Fußabdruck (Scope 1 & 2)	a) In tCO ₂ e/Mio EUR Umsatz b) In tCO ₂ e/Mio EUR BIP
Portfolio Gesamt	81,8%	-	7,8	12,8	20,6	401,4	422,0	0,7	1,7
Portfolio Unternehmen	-	81,8%	7,8	12,8	20,6	401,4	422,0	0,7	1,7 ^{a)}
Portfolio Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	- ^{b)}
Benchmark	79,6%	-	8,1	20,9	28,9	606,6	635,5	1,1	2,1
Benchmark Unternehmen	-	79,6%	8,1	20,9	28,9	606,6	635,5	1,1	2,1 ^{a)}
Benchmark Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	- ^{b)}

Absolute CO₂-Emissionen

Die gesamten CO₂-Emissionen bemessen die absoluten Treibhausgasemissionen eines Portfolios in Tonnen Kohlendioxid-äquivalenten. Der relative CO₂-Fußabdruck bildet den normalisierten CO₂-Fußabdruck eines Anlagebetrags ab. Um einen Vergleich zur Benchmark zu ermöglichen, wurde der CO₂-Fußabdruck um die Summe der Investitionen normalisiert. Die finanzierten Emissionen werden nach dem Ownership-Ansatz berechnet. Details siehe Nachhaltigkeitsreporting Methodik S. 5.

Die Daten beruhen zum Teil auf Schätzungen und verschiedenen Veröffentlichungszeitpunkten. Nähere Informationen zu den Berechnungen im Glossar.

Emissionsintensitäten

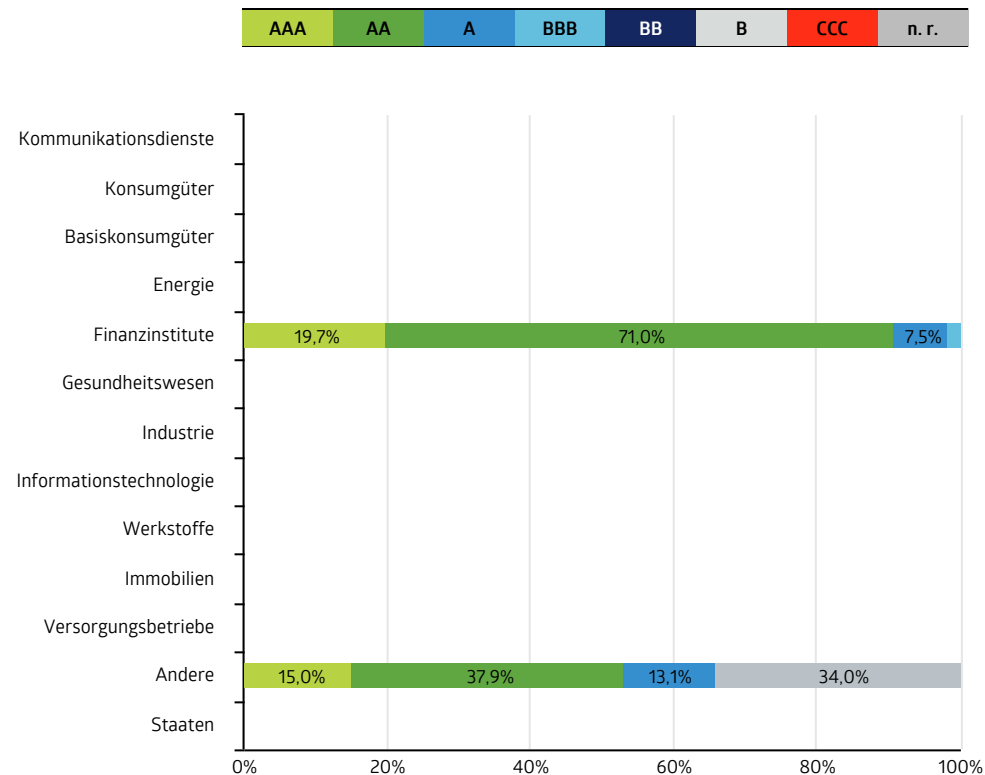
Die Emissionsintensität gibt die Emissionseffizienz eines Portfolios an. Die Messgröße ist der Quotient aus CO₂-Emissionen und dem normalisierten Anteil am Investment. Die gewichtete durchschnittliche Emissionsintensität ist das Produkt aus Portfoliogewichten und Emissionsintensitäten. Sie bemisst das Exposure eines Portfolios gegenüber Unternehmen mit hoher Emissionsintensität und kann stellvertretend für das Exposure eines Portfolios gegenüber möglichen Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel dienen. Die gewichtete mittlere Emissionsintensität ist die von der TCFD empfohlene Messgröße für den CO₂-Fußabdruck. Berechnungsformel siehe Nachhaltigkeitsreporting Methodik S. 5.

Sektorenanalyse

	E-Score	S-Score	G-Score	ESG-Score	Portfoliogewicht
Gesamtportfolio	7,5	5,2	6,7	8,1	
Kommunikationsdienste	-	-	-	-	-
Konsumgüter	-	-	-	-	-
Basiskonsumgüter	-	-	-	-	-
Energie	-	-	-	-	-
Finanzinstitute	7,7	5,2	6,7	8,2	80,7%
Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Industrie	-	-	-	-	-
Informationstechnologie	-	-	-	-	-
Werkstoffe	-	-	-	-	-
Immobilien	-	-	-	-	-
Versorgungsbetriebe	-	-	-	-	-
Andere	5,9	5,3	6,7	7,8	19,2%
Staaten	-	-	-	-	-

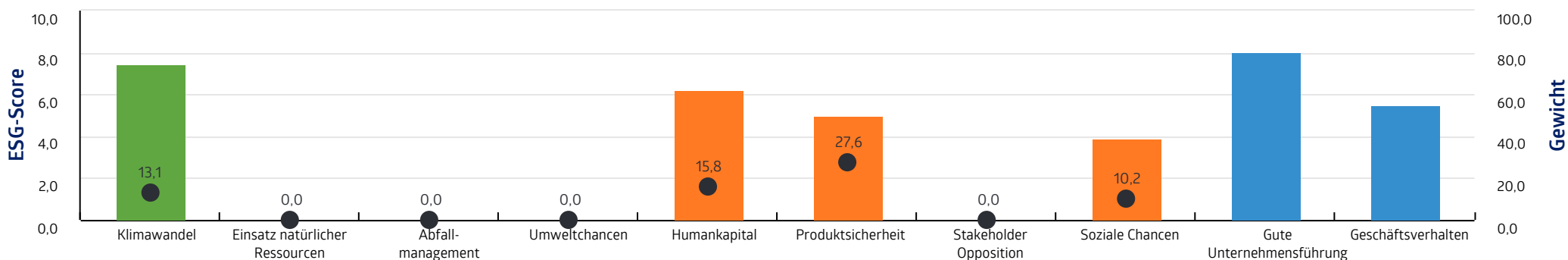
Die gewichteten ESG-Scores werden auf Gesamtportfolioebene und für die einzelnen Sektoren dargestellt. Dabei handelt es sich um den Industry Adjusted Score. Dieser weicht durch die Industrienormalisierung vom Mittelwert der E-, S- und G-Scores ab.

ESG-Ratingverteilung innerhalb der Sektoren nach Marktwerten



2. ESG-Details

2.2. Bewertung geschäftlicher Schlüsselthemen



Werte und Gewichtung der Themen

Thema Umwelt ● Gewichtung Umwelt Thema Soziales ● Gewichtung Soziales Thema Governance

Die Darstellung bezieht sich ausschließlich auf Exposure gegenüber Unternehmen. Die Gewichte wurden normalisiert. Falls das Portfolio auch geratete Wertpapiere enthält, die keine Unternehmenspositionen oder Aktien sind, können die Gewichtungen und Balken-Werte auf dieser Seite von denen in der Zusammenfassung auf der vorherigen Seite abweichen. Die von MSCI errechneten Scores geben Aufschluss über das unternehmensspezifische Risiko und das Management dieses Risikos im jeweiligen Thema. Mehr Details s. MSCI Methodik.

	Portfolio Score	Benchmark Score	Portfolio vs. Benchmark	Portfoliogewicht	Benchmarkgewicht
Umwelt	7,5	8,1	-0,6	13,1%	12,9%
Klimawandel	7,5	8,1	-0,6	13,1%	12,7%
Natürliche Ressourcen	-	-	-	-	-
Abfallmanagement	-	-	-	-	-
Umweltchancen	-	7,5	-7,5	-	0,2%
Soziales	5,2	5,3	-0,1	53,6%	53,6%
Humankapital	6,2	6,3	-0,0	15,8%	16,2%
Produktsicherheit	5,0	5,1	-0,1	27,6%	27,5%
Stakeholder Opposition	-	-	-	-	-
Soziale Chancen	3,9	4,1	-0,2	10,2%	9,9%
Gute Unternehmensführung	6,7	6,4	0,3	33,3%	33,5%
Gute Unternehmensführung	8,0	7,8	0,2		
Geschäftsverhalten	5,5	5,3	0,2		

2. ESG-Details

2.3. Aufschlüsselung nach Positionen

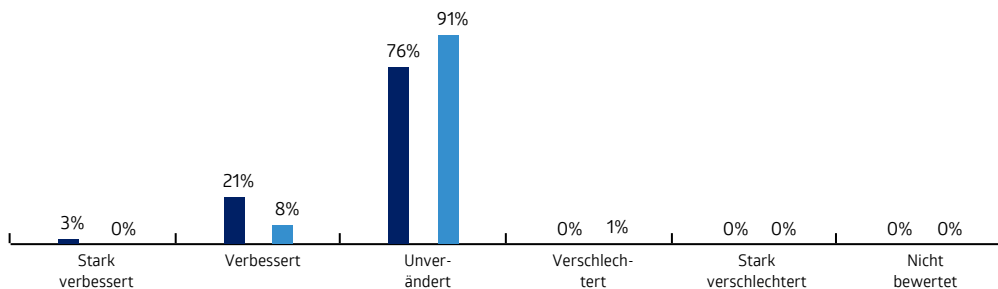
Positionen im Portfolio mit dem höchsten ESG-Rating

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Rating
LEGAL & GENERAL GROUP PLC	Finanzinstitute	1,50%	AAA
ASSICURAZIONI GENERALI SOCIETA PER AZIONI	Finanzinstitute	1,44%	AAA
CNP ASSURANCES SA	Andere	1,08%	AAA
Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Muenchen	Finanzinstitute	3,66%	AAA
KBC GROEP NV	Finanzinstitute	3,01%	AAA

Positionen im Portfolio mit dem niedrigsten ESG-Rating

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Rating
VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe	Finanzinstitute	1,46%	BBB
Cooperatieve Rabobank U.A.	Andere	1,44%	A
CAISSE NATIONALE DE REASSURANCE MUTUELLE AGRICOLE GROUPAMA	Andere	1,07%	A
Hannover Rueck SE	Finanzinstitute	1,62%	A
BANK OF IRELAND GROUP PUBLIC LIMITED COMPANY	Finanzinstitute	4,45%	A

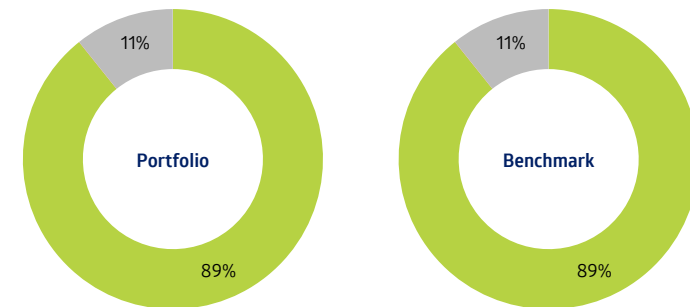
ESG-Rating-Entwicklung – Portfolio- und Benchmarkdurchschnitt



■ Portfolio ■ Benchmark

Positionen mit negativen (- Herabstufung) und positiven (+ Heraufstufung) ESG-Ratingtrends verglichen mit dem vorhergehenden ESG-Rating. Der ESG-Ratingtrend bezieht sich immer auf die zurückliegenden 12 Monate.

Abdeckung gegenüber ESG-Vorreitern und -Schlusslichter



■ Vorreiter ■ Nachzügler ■ Andere

ESG-Vorreiter sind Emittenten, die mindestens ein ESG-Rating von AA aufweisen. ESG-Nachzügler sind Emittenten, die mit B oder CCC bewertet sind

2. ESG-Details

2.3. Aufschlüsselung nach Positionen

Positionen mit höchstem E-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Score	Trend
Deutsche Bank Aktiengesellschaft	Finanzinstitute	4,55%	10,0	↑
SOCIETE GENERALE SA	Finanzinstitute	3,29%	10,0	○
KBC GROEP NV	Finanzinstitute	3,01%	10,0	○
ASSICURAZIONI GENERALI SOCIETA PER AZIONI	Finanzinstitute	1,44%	10,0	○
Allianz SE	Finanzinstitute	3,04%	10,0	○

Positionen mit höchstem S-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Score	Trend
Allianz SE	Finanzinstitute	3,04%	7,3	○
ASSICURAZIONI GENERALI SOCIETA PER AZIONI	Finanzinstitute	1,44%	7,2	○
CNP ASSURANCES SA	Andere	1,08%	6,9	↑
Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft Aktieng	Finanzinstitute	3,66%	6,6	○
Hannover Rueck SE	Finanzinstitute	1,62%	6,4	○

Positionen mit höchstem G-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Score	Trend
Helvetia Holding AG	Finanzinstitute	2,69%	8,7	↑
BANK OF IRELAND GROUP PUBLIC LIMITED COMPANY	Finanzinstitute	4,45%	7,9	○
NYKREDIT A/S	Andere	1,81%	7,9	○
Banco de Sabadell, S.A.	Finanzinstitute	5,81%	7,8	○
Erste Group Bank AG	Finanzinstitute	7,96%	7,7	○

Positionen mit niedrigstem E-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Score	Trend
Cooperatieve Rabobank U.A.	Andere	1,44%	3,1	↑
BANCO BPM SOCIETA PER AZIONI	Finanzinstitute	2,87%	4,1	↑
JYSKE BANK A/S	Finanzinstitute	4,27%	4,4	↑
Hannover Rueck SE	Finanzinstitute	1,62%	5,0	↑
ABANCA Corporacion Bancaria, S.A.	Andere	5,82%	5,4	↑

Positionen mit niedrigstem S-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Score	Trend
VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Grup	Finanzinstitute	1,46%	3,4	○
BANK OF IRELAND GROUP PUBLIC LIMITED COMPANY	Finanzinstitute	4,45%	3,6	○
Banco de Sabadell, S.A.	Finanzinstitute	5,81%	4,1	○
BNP PARIBAS SA	Finanzinstitute	3,55%	4,3	○
JYSKE BANK A/S	Finanzinstitute	4,27%	4,3	○

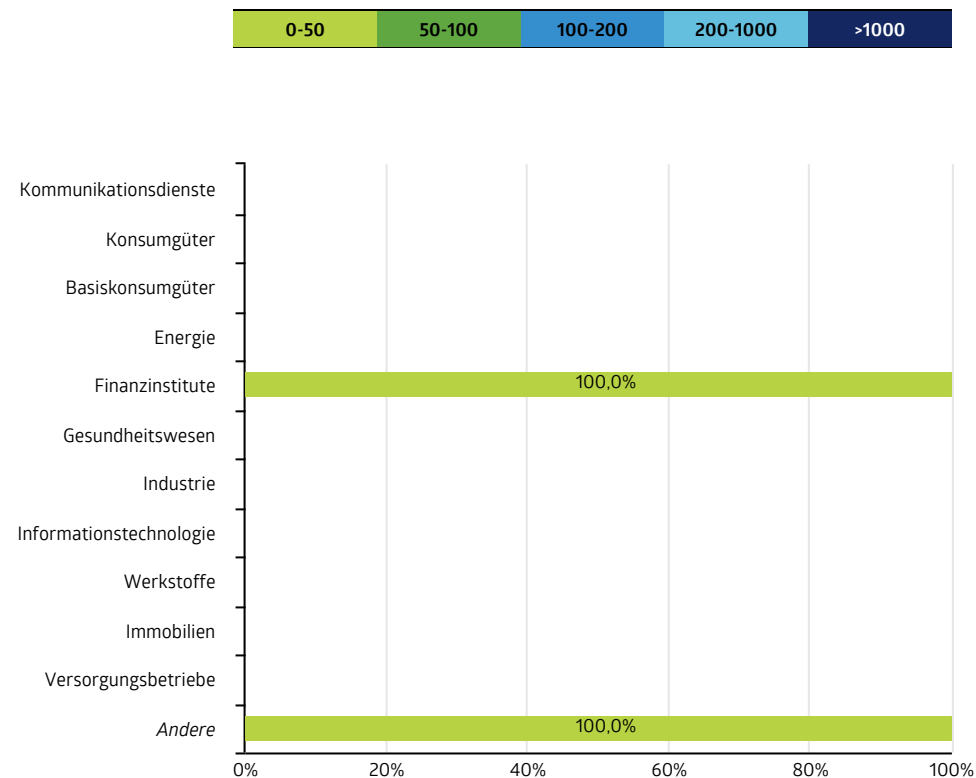
Positionen mit niedrigstem G-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Score	Trend
Deutsche Bank Aktiengesellschaft	Finanzinstitute	4,55%	4,3	↑
Hannover Rueck SE	Finanzinstitute	1,62%	4,3	○
Allianz SE	Finanzinstitute	3,04%	5,2	○
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A.	Finanzinstitute	0,77%	5,2	○
CNP ASSURANCES SA	Andere	1,08%	5,4	↑

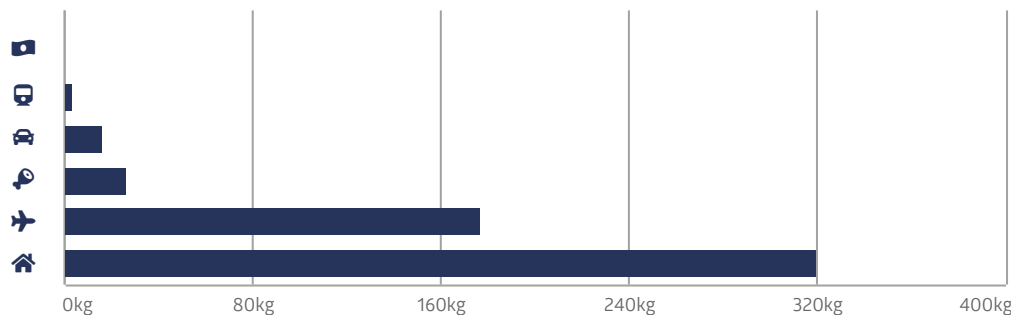
CO₂-Sektorenanalyse

	Finanzierte Emissionen in tCO ₂			Relativer CO ₂ -Fußabdruck	Emissionsintensität
	Scope 1+2	Scope 3	Scope 1+2+3	in tCO ₂ e/Mio EUR investiert	tCO ₂ e/Mio EUR Umsatz
Kommunikationsdienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konsumgüter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Basiskonsumgüter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Energie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzinstitute	20,6	388,6	409,2	0,7	2,2
Gesundheitswesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Industrie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Informationstechnologie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Werkstoffe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versorgungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere	0,0	12,8	12,9	0,0	0,1
Overall	20,6	401,4	422,0	0,7	1,7

Verteilung der CO₂-Intensität innerhalb der Sektoren



Vergleich des relativen CO₂-Fußabdrucks mit Alltagsbeispielen (kg pro CO₂e)

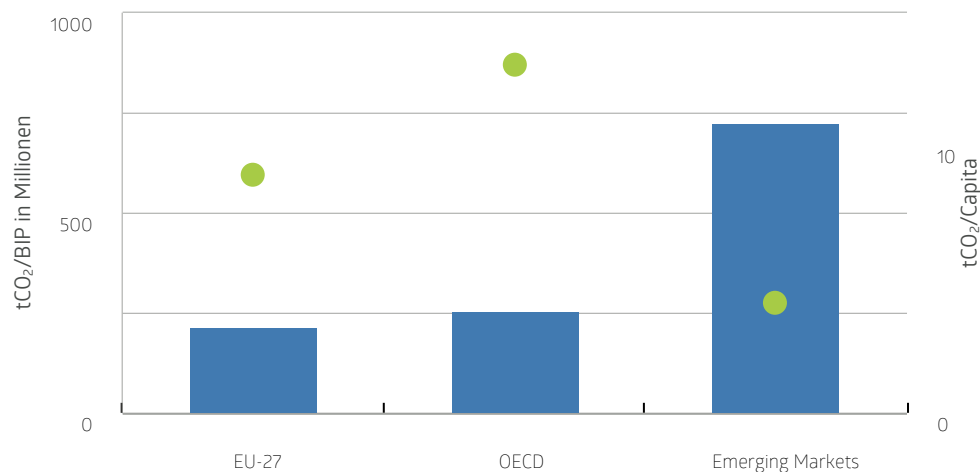


- pro 1.000 EUR Investment in diesem Fonds (Beachtung von Unternehmens- und Staatsanleihepositionen)
- pro 1.000 EUR Investment in die Benchmark (Beachtung von Unternehmens- und Staatsanleihepositionen)
- 🚆 Zug Paris - Zürich 488 km (3,7 kg)
- 🚗 100 km lange Autofahrt (16 kg)
- 🥩 Produktion von 1 kg Rindfleisch (26 kg)
- ✈️ Einfachflug Economy Class München - Paris (177 kg)
- 🏠 Durchschnittlicher Energieverbrauch eines Haushaltes / Monat (320 kg)

Übersicht Staatsanleihen - Vergleich zwischen Portfolio und Vergleichsregionen

Land	Emissions Exposure in tCO ₂ e	Relative Emissionen		Exposure Analyse	
		a) in tCO ₂ e/Mio investiert b) in tCO ₂ e/Mio Schulden	Relative Emissionen in tCO ₂ e/Mio BIP		
	CO ₂ -Emissionen ¹⁾	CO ₂ -Fußabdruck ^{a)}	CO ₂ -Intensität ^{b)}	Gewichtete mittlere Emissionsintensität (WACI)	Trend ²⁾
Portfolio Staatsanleihen	-	-	-	-	-
EU-27	10.922,0	396,8	254,0	245,3	-4,8%
OECD	11.381,8	413,5	304,8	297,0	-4,9%
Emerging Markets ³⁾	80.004,7	2.906,6	1.293,0	1.264,4	-2,0%

Produktions- vs. Konsum-Intensität (basierend auf CO₂¹⁾)



■ 5 größte Staatspositionen

■ Benchmark

¹⁾ Gesamte Treibhausgasemissionen eines Landes in Tonnen von CO₂-Äquivalenten. Sechs Treibhausgase wurden, dem Kyoto Protokoll folgend, für diesen Datenpunkt beachtet. Diese sechs Treibhausgase sind Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoffe und Schwefelhexafluorid.

²⁾ Der Trend gibt die prozentuale Veränderung der gesamten Treibhausgasemissionen eines Landes an (3-Jahres-Trend p.a.).

³⁾ Die Staaten zur Erstellung der Emerging Markets als Referenz basieren auf der Definition von IMF und der Weltbank.

Exposure gegenüber Emissionen

Emissionen werden grundsätzlich anhand der Produktion bemessen. Diese Berechnungsmethode wird auch als "territoriale Methode" bezeichnet und kommt zur Anwendung, wenn Länder die Menge an Emissionen darlegen und sich sowohl inländische als auch internationale Ziele setzen. Ein Kritikpunkt an dieser Methode ist, dass die Nachfrageseite der Emissionsproblematik vernachlässigt wird. Deshalb sollten auch die Importe und Exporte eines Landes beachtet werden. Aus diesem Grund sind die Emissionen um den Handel bereinigt und spiegeln die Konsum- und Lifestyleentscheidungen der Einwohner eines Landes wider.

CO₂-Intensität tCO₂/BIP

Eine produktionsbasierte Methode, um die Emissionen eines Landes zu quantifizieren, die sich auf die Produktionsleistung fokussiert. Um den Umfang der Emissionsberechnung abzubilden und damit die CO₂-Intensität einer Ökonomie darzustellen, werden die produktionsbasierten Emissionen eines Landes mithilfe des BIP, dem monetären Wert aller innerhalb eines Landes produzierten Güter und erbrachten Dienstleistungen, ins Verhältnis gesetzt.

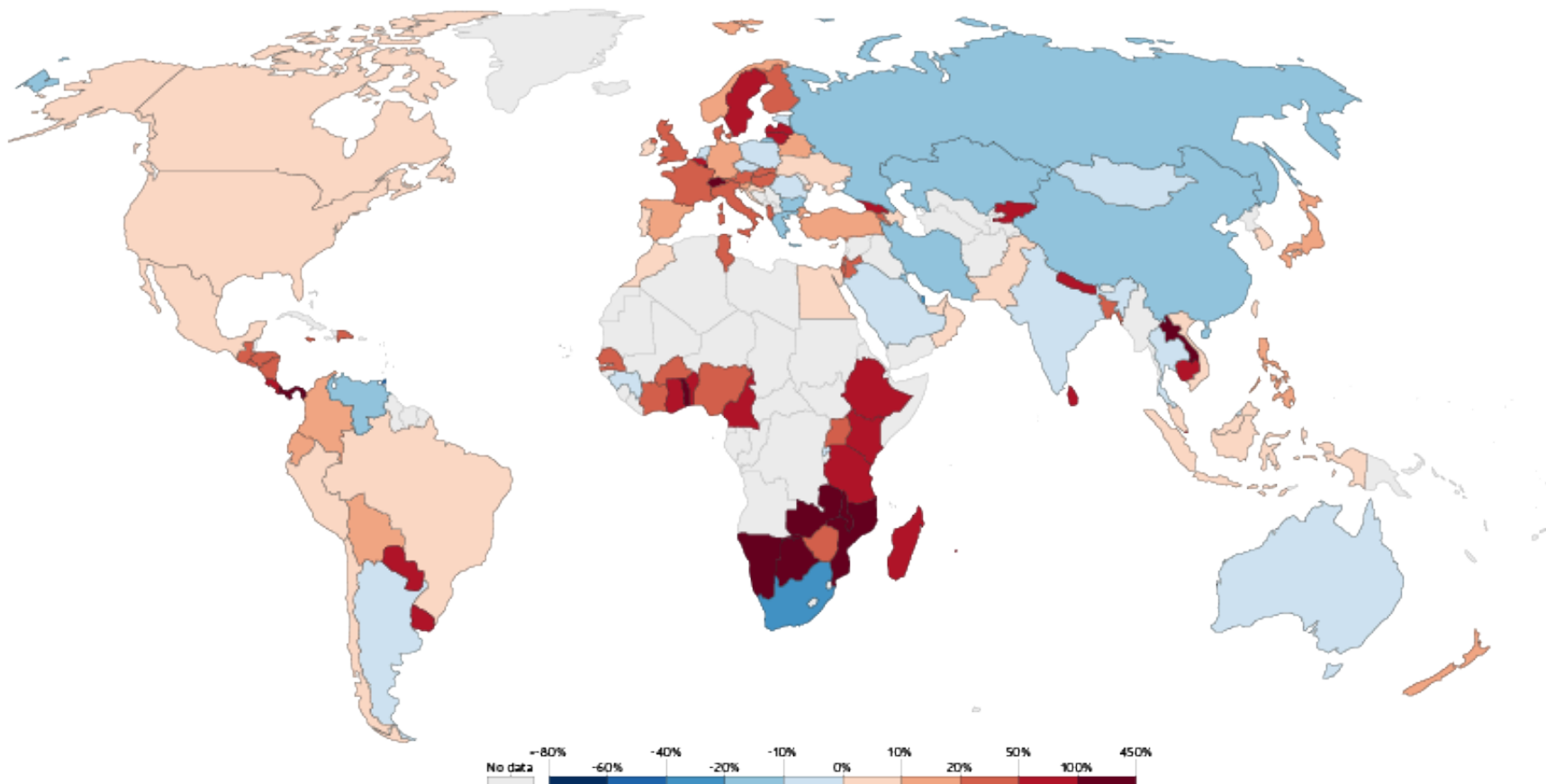
CO₂-Intensität tCO₂/Einwohner

Eine konsumbasierte Methode zur Berechnung der CO₂-Emissionen, die eine inhärente Abhängigkeit von den Konsummustern der Menschen in der betrachteten Ökonomie besitzen, weshalb die Anzahl der Einwohner eines Landes einen geeigneten Normalisierungsfaktor darstellt.

Der Vergleich der Zahlen verdeutlicht die häufig vorkommende Ausfuhr von Kohlenstoffemissionen eines Landes. Diese Ausfuhr findet hauptsächlich von entwickelten Ökonomien in Schwellenländer statt. Dieses Phänomen wird von BIP-bezogenen Metriken unzureichend erfasst. Die nächste Seite liefert einen detaillierten, weltweiten Überblick.

CO₂-Emissionen aus Handelsperspektive

Anteil an CO₂-Emissionen, die in den Handel eingebettet sind. Gemessen werden hierbei die Emissionen, die entweder importiert oder exportiert werden. Um die Bedeutung des Handels zu verdeutlichen, werden diese Emissionen in Relation zu den inländischen, produktionsbasierten Emissionen eines Landes gesetzt. Positive Werte (rot) bilden Nettoimporteure von CO₂-Emissionen ab. Negative Werte (blau) bilden Nettoexporteure von CO₂-Emissionen ab.



Quelle: Global Carbon Project. (2019). Ergänzende Daten zum Global Carbon Budget 2019. (Version 1.0) [Data set]. Global Carbon Project.

Länder in rot dargestellt

Sie sind Nettoimporteure von Emissionen - sie importieren mehr in Waren gebundenes CO₂ als sie exportieren. Die USA haben z. B. einen Wert von 7,9 %, d. h. ihr Nettoimport von CO₂ entspricht 7,9 % ihrer heimischen Emissionen. Das bedeutet, dass die auf Basis des "Verbrauchs" berechneten Emissionen um 7,9 % höher sind als ihre Emissionen auf Basis der Produktion.

Länder in blau dargestellt

Sie sind Nettoexporteure von Emissionen - sie exportieren mehr in Waren gebundenes CO₂ als sie importieren. Zum Beispiel bedeutet Chinas Wert von -13,1 %, dass sein Nettoexport von CO₂ 13,1 % seiner inländischen Emissionen entspricht. Die konsumbasierten Emissionen Chinas sind um 13,1 % niedriger als die produktionsbasierten Emissionen.

Integration der EU-Klimaziele und Vergleich zum MSCI All Country World Aktienindex

	Portfolio	EU Climate Transition	EU Paris-Aligned
Dekarbonisierung			
Emissionsintensität (tCO ₂ e/Mio EUR investiert)	2,1	Yes	Yes
Potentielle Emissionen (tCO ₂ e/Mio EUR investiert)	-	Yes	Yes
Selbstdekarbonisierung*	-	-	-
Exposure gegenüber Sektoren mit großem Einfluss auf das Klima	-	Yes	Yes
Ausschluss von Aktivitäten			
Thermische Kohle (1%)	-	n/a	Yes
Öl & Gas	-	n/a	Yes
Energiegewinnung mit Kohle, Öl und Gas	-	n/a	Yes
Grundsätzlicher Ausschluss			
Kontroverse Waffen	0,0	Yes	Yes
Soziale Verstöße	0,0	Yes	Yes
Weitere Teilbereiche			
Verhältnis von "grünen" zu "braunen" Erträgen	28,4	No	No
Zielsetzung des Unternehmens	-	-	-

Erklärungen

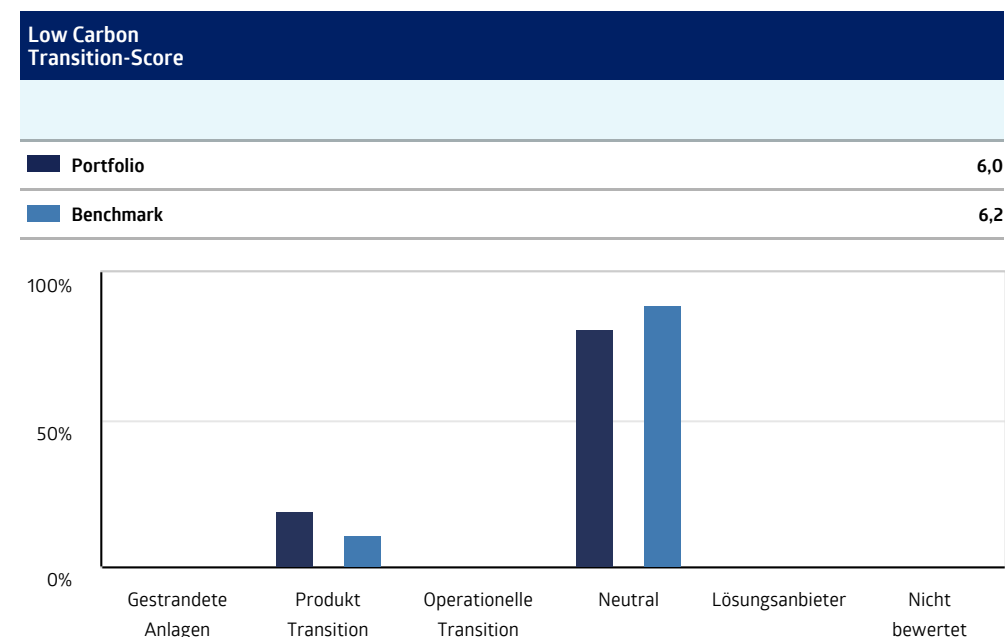
Mit der Paris Aligned Benchmark (PAB) und der Climate Transition Benchmark (CTB) hat die EU-Kommission technische Standards zur Ausrichtung von Investmentportfolios an den globalen Klimazielen vorgegeben.

Der Low Carbon Transition-Score bemisst den Grad der Ausrichtung eines Unternehmens gemäß Low Carbon Transition. Unternehmen mit einer höheren Low Carbon Transition-Punktzahl sind im Vergleich zu Unternehmen mit einer niedrigeren Punktzahl stärker auf die Low Carbon Transition ausgerichtet. Die Skala reicht von 0 bis 10.

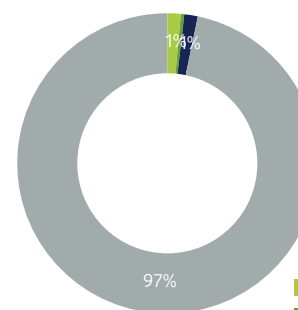
Die Low Carbon Transition-Kategorie ist ein Klassifizierungsschema und weist einem Unternehmen eine Übergangskategorie zu, basierend auf seiner Exposition gegenüber karbonarmen Übergangsrisiken und -chancen. Die Kategoriezuordnung basiert auf der Größe und Art des aktuellen Emissionsprofils des Unternehmens und kann angepasst werden, wenn der Low Carbon Transition Management-Score des Unternehmens im ersten oder zweiten Quartil seiner Vergleichsgruppe liegt. Die Kategorien sind: Asset Stranding, Product Transition, Operational Transition, Neutral und Solutions.

*Noch nicht ermittelbar

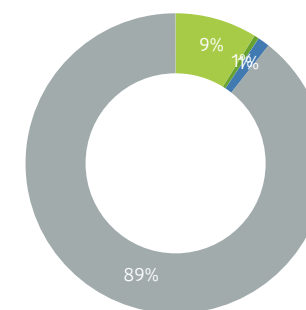
Low Carbon Transition-Analyse



Portfolio Bond-Analyse nach Marktwert



Benchmark Bond-Analyse nach Marktwert



- Green Bonds
- Social Bonds
- Sustainability-linked Bonds
- Sustainable Bonds
- Other Positions

3. Klimaanalyse

3.4. Aufschlüsselung nach Positionen

Beste Unternehmen nach finanzierten Emissionen

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Finanzierte Emissionen	Sektoren vgl.
CNP ASSURANCES SA	Andere	1,08	0,0	< Ø
JYSKE BANK A/S	Andere	4,27	0,0	> Ø
CREDIT AGRICOLE SA	Andere	1,92	0,1	> Ø
Banco de Sabadell, S.A.	Andere	5,81	0,1	> Ø
BANKINTER, S.A.	Andere	2,18	0,1	> Ø

Schlechteste Unternehmen nach finanzierten Emissionen

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Finanzierte Emissionen	Sektoren vgl.
VIENNA INSURANCE GROUP AG	Andere	1,46	3,6	< Ø
ASSICURAZIONI GENERALI SO	Andere	1,44	2,9	< Ø
Muenchener Rueckversicher	Andere	3,66	2,1	> Ø
Helvetia Holding AG	Andere	2,69	2,0	> Ø
Allianz SE	Andere	3,04	1,2	> Ø

Beste Unternehmen nach Low Carbon Transition-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Low Carbon Transition-Score	Quartil
Muenchener Rueckversicher	Andere	3,66	6,7	1
Helvetia Holding AG	Andere	2,69	6,7	2
Hannover Rueck SE	Andere	1,62	6,7	2
ASSICURAZIONI GENERALI SO	Andere	1,44	6,7	2
Allianz SE	Andere	3,04	6,6	2

Schlechteste Unternehmen nach Low Carbon Transition-Score

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	Low Carbon Transition-Score	Quartil
COMMERZBANK Aktiengesells	Andere	4,49	5,4	2
CaixaBank, S.A.	Andere	2,96	5,5	1
BANKINTER, S.A.	Andere	2,18	5,6	2
INTESA SANPAOLO SPA	Andere	6,04	5,6	2
BANCO BPM SOCIETA PER AZI	Andere	2,87	5,7	3

Beste Unternehmen nach gewichtetem mittleren CO₂-Fußabdruck

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	WACI	Historisch
CNP ASSURANCES SA	Andere	1,08	0,0	●
CREDIT AGRICOLE SA	Andere	1,92	0,0	●
Banco de Sabadell, S.A.	Andere	5,81	0,0	●
LEGAL & GENERAL GROUP PLC	Andere	1,50	0,0	●
BANKINTER, S.A.	Andere	2,18	0,0	●

Schlechteste Unternehmen nach gewichtetem mittleren CO₂-Fußabdruck

Titel der Position	Sektor (GICS)	Portfolio-gewicht	WACI	Historisch
BANCO BPM SOCIETA PER AZI	Andere	2,87	0,2	●
Hannover Rueck SE	Andere	1,62	0,2	●
Erste Group Bank AG	Andere	7,96	0,1	●
KBC GROEP NV	Andere	3,01	0,1	●
Deutsche Bank Aktiengesel	Andere	4,55	0,1	●

Positionen unter Beobachtung nach UN Global Compact

Aufsicht über UNGC					
ISIN	Unternehmen	Portfolio-gewicht	Benchmark-gewicht	UNGC Compliance	Hintergrund
- kein Unternehmen					

UNGC-Überblick

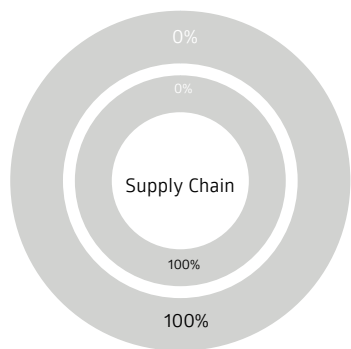
	Portfolio	Benchmark	Portfolio vs. Benchmark
✔ Bestanden	93.6%	96.4%	-2.8%
👁 Beobachtungsliste	0.0%	0.0%	0.0%
✘ Nicht bestanden	0.0%	0.0%	0.0%

Prinzipien des UN Global Compact

Nr.	Grundsatz
1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um das Umweltbewusstsein zu fördern.
9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Analyse unternehmerischer Kontroversen

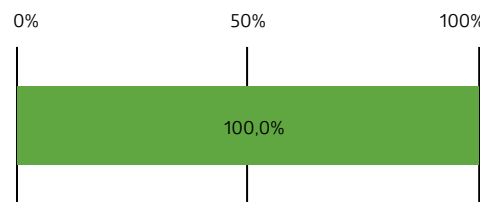
Lieferkette



■ Portfolio
■ Benchmark

Menschenrechte

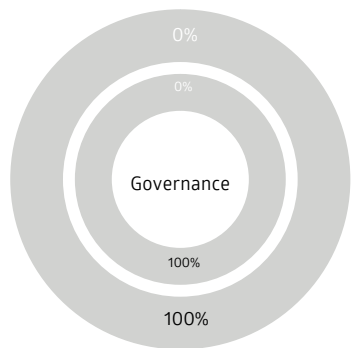
Dieser Faktor bildet, auf einer Skala von 0 bis 10, ab, ob sich das Unternehmen in Einklang mit den United Nations Guiding Principles for Business and Human Rights befindet.



● Rot ● Orange ● Gelb ● Grün

Governance

Wertausrichtungsmetriken liefern Transparenz, um Fonds zu identifizieren, die sich an ethischen, religiösen und politischen Ansichten ausrichten. Die Metriken messen den Prozentsatz des Portfoliomarktwertes, der sich Unternehmen mit kontroversen Geschäftsbeteiligungen, Kontroversen, Verletzungen internationaler Normen oder religiöser Compliance ausgesetzt sieht.



■ Portfolio
■ Benchmark

Biodiversität

Dieses Thema betrifft Unternehmen, deren Aktivitäten negative Auswirkungen auf fragile Ökosysteme haben könnten. Unternehmen, die Vorgaben und Strategien haben, die entworfen wurden, um die Biodiversität zu schützen und kommunalen Bedenken bezüglich der Nutzung des Landes entgegenzuwirken, schneiden in dieser Kategorie gut ab. Unternehmen, die hingegen keine solchen Vorgaben und Strategien vorweisen können und deren Aktivitäten biodiverse Gebiete beeinträchtigen, schneiden schlecht ab. Das Intervall möglicher Scores beginnt bei 0 und endet bei 10. Biodiversität – Berechnung wird geprüft



0,0

Biodiversitätsscore des Portfolios

Analyse staatlicher Kontroversen

Freedom House Score

Dieser Indikator liefert den Freedom House Global Freedom Gesamt-Score. Dieser Indikator gibt an, ob Freedom House ein Land in seinen Global Freedom Scores als frei, nicht frei oder teilweise frei eingestuft hat. Punktzahl von 0 bis 100. Je höher die Punktzahl, desto besser. Quelle: Freedom House



0,0

Freedom House Score

Klimaschutz

Dieser Indikator bildet den Germanwatch Climate Protection Performance Score ab. Der Score ergibt sich aus der gewichteten Bewertung der vier Kategorien Klimapolitik, Nutzung von Energie, Treibhausgasemissionen und erneuerbare Energien. Die möglichen Werte reichen von 0 bis 100, wobei 100 den Höchstwert darstellt.

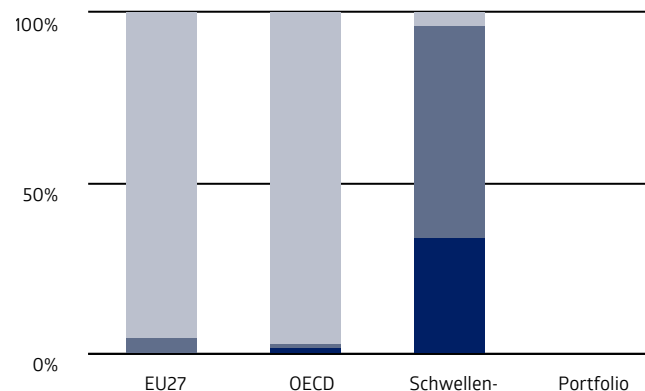


0,0

Overall Climate Protection Score

Pressefreiheit

Dieser Indikator bildet den Freiheitsgrad eines Landes gemäß Freedom House ab. Dabei werden drei Kategorien berücksichtigt: gesetzliche Rahmenbedingungen, die politischen Gegebenheiten sowie die wirtschaftliche Umgebung. Die möglichen Werte reichen von 0 bis 100, wobei ein Wert zwischen 0 und 30 ein Land mit hohem Pressefreiheitsstatus widerspiegelt. Werte zwischen 31 und 60 resultieren in der Einstufung als teilweise frei und Werte zwischen 61 und 100 bedeuten eine Einstufung als ein Land mit nicht vorhandener Pressefreiheit.



■ niedriges Risiko
■ mittleres Risiko
■ hohes Risiko



0,0

Gesamter Pressefreiheitscore des Portfolios

Portfoliogewicht der Geschäftsaktivitäten in umstrittenen Geschäftsfeldern					
	0% Umsatzschwelle	5% Umsatzschwelle	10% Umsatzschwelle	20% Umsatzschwelle	BayernInvest Screen
Erwachsenenunterhaltung	-%	-%	-%	-%	-%
Alkohol	1,4%	-%	-%	-%	-%
Glücksspiel	-%	-%	-%	-%	-%
Ethische Faktoren					
Gentechnik	-%	-%	-%	-%	-%
Abtreibungen*	-%	-%	-%	-%	-%
Stammzellen*	-%	-%	-%	-%	-%
Tabak	-%	-%	-%	-%	-%
Waffen und Verteidigung					
Zivile Feuerwaffen	-%	-%	-%	-%	-%
Konventionelle Waffen	-%	-%	-%	-%	-%
Kontroverse Waffen*	-%	-%	-%	-%	-%
Nuklearwaffen	-%	-%	-%	-%	-%
Tierversuche*	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	-%
Nuklearenergie					
Versorger	-%	-%	-%	-%	-%
Unterstützer	-%	-%	-%	-%	-%
Uranminen	-%	-%	-%	-%	-%
Thermische Kohle	-%	-%	-%	-%	-%

* Diese Beteiligungen folgen einem Ausschlussansatz und basieren nicht auf einer Umsatzschwellenbegrenzung.

Portfoliogewicht der Gesamtbeteiligung					
	0% Umsatzschwelle	5% Umsatzschwelle	10% Umsatzschwelle	20% Umsatzschwelle	BayernInvest Screen
Portfolio	2,9%	1,4%	1,4%	1,4%	-%
Benchmark	9,5%	4,8%	4,8%	4,8%	-%
Differenz	-6,7	-3,3	-3,3	-3,3	-%

Exposure gegenüber der Beteiligung in umstrittenen Geschäftsfeldern

Die Exposure-Analyse der Beteiligung von Unternehmen in umstrittenen Geschäftsfeldern erhöht die Transparenz zu ethischen, religiösen oder politischen Themen.

Die Messgrößen geben an, welcher Prozentsatz des Portfolio-Marktwertes ein Exposure gegenüber Unternehmen in umstrittenen Geschäftsfeldern, gegenüber Kontroversen sowie in Bezug auf Verstöße gegen globale Standards und Glaubensrichtlinien aufweist.

Der Prozentsatz des Portfolio-Marktwertes mit einem Exposure gegenüber Unternehmen, die in den einzelnen Kategorien mit einer bestimmten Kontroverse in Verbindung gebracht werden, einschließlich Besitz solcher Unternehmen oder Zugehörigkeit zu diesen; hierbei handelt es sich um ein Null-Toleranz-Analyse.

Für Unternehmen mit Umsätzen in Geschäftsfeldern wie geächtete Waffen, Rüstung, Tabak, thermische Kohle und fossile Brennstoffe gelten bei der BayernInvest gesonderte Restriktionen.

Der BayernInvest Screen schließt folgende Beteiligungen aus:

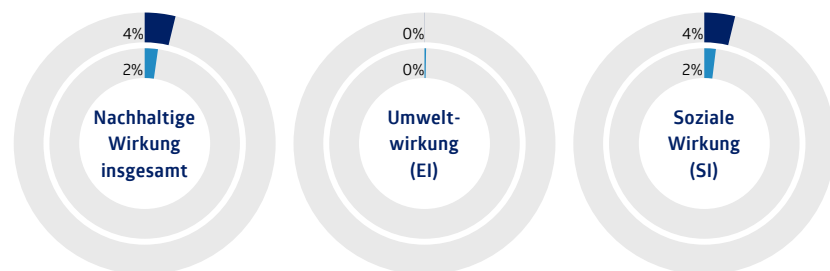
- Kontroverse Waffen > 0 % Umsatz
- Konventionelle Waffen > 10 % Umsatz
- Tabakproduktion und -vertrieb > 5% Umsatz
- Förderung thermischer Kohle > 30% Umsatz

VI. Messung der Wirkung

a. Exposure gegenüber nachhaltiger Wirkung

Ertrags-Exposure gegenüber Lösungen mit nachhaltiger Wirkung

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I	4%
iBoxx Financials Subordinated 100%	2%



Ertrags-Exposure gegenüber Lösungen mit nachhaltiger Wirkung

■ Portfolio
■ Benchmark

Top Fünf der Unternehmen mit einem hohen Exposure gegenüber Lösungen mit nachhaltiger Wirkung*

	Gewichtung	Thema
Erste Group Bank AG	0,70%	SI
Banco de Sabadell, S.A.	0,54%	SI
BANKINTER, S.A.	0,47%	SI
INTESA SANPAOLO SPA	0,37%	SI
BANCO BPM SOCIETA PER AZIONI	0,36%	SI

*Ertrags-Exposure des definierten und gewichteten Anteils (%) der Erträge aus Lösungen mit nachhaltiger Wirkung, ohne die Unternehmen, die keine ESG-Mindestkriterien erfüllen.

Portfolio vs. Benchmark

+2%



-0,3% größere Ertrags-Exposure gegenüber Unternehmen, die nachhaltige Gewässer- oder Umweltschutztechnologien anbieten.

Bewertung der nachhaltigen Wirkung

● ○ ○ ○
Niedrig

Exposure gegenüber Lösungen mit nachhaltiger Wirkung



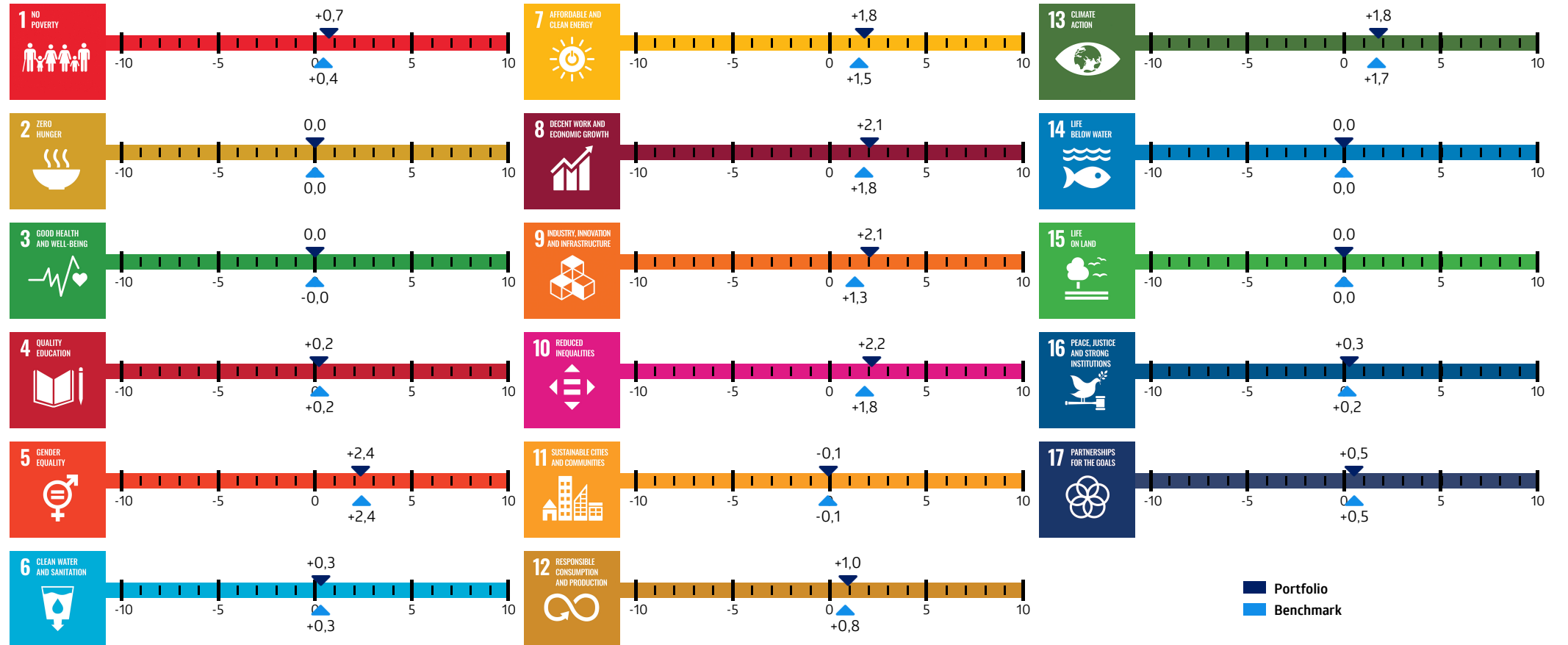
1,8% größere Ertrags-Exposure gegenüber Unternehmen, die Therapien für schwere Krankheiten, nährstoffreiche Produkte oder Hygieneprodukte und -dienstleistungen anbieten.

Prozentsatz	Exposure
> 20%	sehr hoch
10 - 20%	hoch
5 - 10%	mittel
1 - 5%	niedrig
1%	sehr niedrig

Das Ertrags-Exposure gegenüber Lösungen mit nachhaltiger Wirkung zeigt an, in welchem Maße der Unternehmensertrag durch Produkte und Dienstleistungen beeinflusst wird, die zur Lösung der größten globalen Probleme in den Bereichen Soziales und Umwelt beitragen. Sie wird als gewichteter Durchschnitt berechnet, gestützt auf die Portfoliogewichtungen und den Anteil des Ertrags, den jeder einzelne Emittent durch Lösungen mit nachhaltiger Wirkung erzielt. Um berücksichtigt werden zu können, müssen die Emittenten die ESG-Mindeststandards erfüllen. Die jeweiligen Exposure-Grades lassen sich anhand der unten angegebenen Klassifizierungen erkennen.

Ausrichtung an den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet. Für jedes Unternehmen im Portfolio wird der Beitrag zur Erreichung der SDGs anhand des SDG Net Alignment Score gemäß MSCI gemessen. Dieser Score berücksichtigt die Umsätze mit Produkten und Dienstleistungen, die sich auf die SDGs auswirken sowie die Auswirkung der allgemeinen Geschäftsaktivitäten samt etwaiger Nachhaltigkeitskontroversen auf die SDGs. Somit stellen die SDG Net Alignment Scores eine ganzheitliche Beurteilung der Unternehmenswirkung dar. Die einzelnen SDGs erstrecken sich über eine Skala von +10 („strongly aligned“) bis -10 („strongly mis-aligned“). Dargestellt werden die durchschnittlichen SDG Net Alignment Scores des Portfolios gegenüber der Benchmark für jedes SDG.



- Ziel 1 Armut in jeder Form und überall beenden
- Ziel 2 Ernährung weltweit sichern
- Ziel 3 Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4 Hochwertige Bildung weltweit
- Ziel 5 Gleichstellung von Frauen und Männern
- Ziel 6 Ausreichend Wasser in bester Qualität

- Ziel 7 Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8 Nachhaltig Wirtschaften als Chance für alle
- Ziel 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Ziel 10 Weniger Ungleichheiten
- Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12 Nachhaltig produzieren und konsumieren

- Ziel 13 Weltweit Klimaschutz umsetzen
- Ziel 14 Leben unter Wasser schützen
- Ziel 15 Leben an Land
- Ziel 16 Starke und transparente Institutionen fördern
- Ziel 17 Globale Partnerschaft

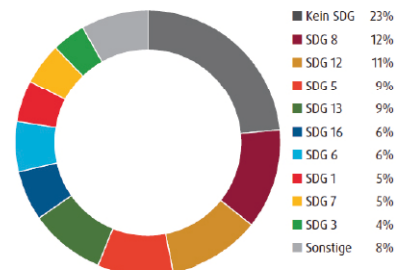
BMO Responsible Ownership Activity Report für die BayernInvest

Hochwertiges Engagement erzielt innerhalb der Nachhaltigkeitsmaßnahmen die größte Wirkung. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen und branchenübergreifenden Stakeholdern entwickelt. Sie sind strategische Wegweiser, um die Welt nachhaltiger auszurichten. Wir nutzen die SDGs als Orientierungshilfe für unsere Unternehmensziele, unser Engagement und um die positive sowie ökologische Wirkung von Engagementaktivitäten zu zeigen.

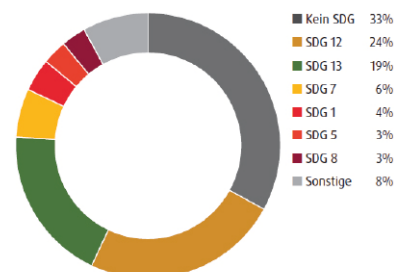
Die BayernInvest fokussiert bei Stimmrechtsausübung und Engagementdialog folgende Themen:

- Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13): „Wir halten die Unternehmen an, Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen. Sie sollen Netto-Null-Emissionen erreichen und die Finanzierung von Klimalösungen vorantreiben.“
- Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)
- Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)

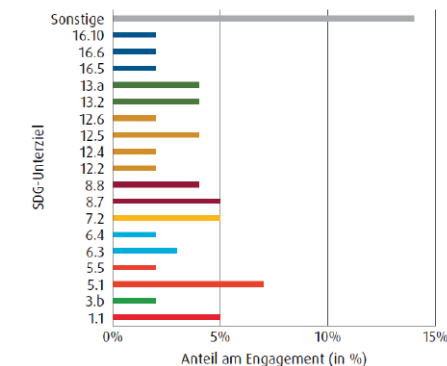
Engagement nach SDGs



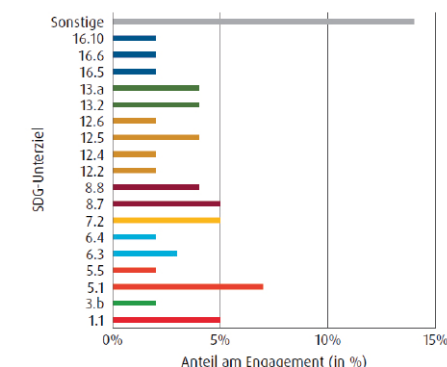
Meilensteine nach SDGs



Engagement nach SDG-Unterzielen



Engagement nach SDG-Unterzielen



© 2020 BMO Global Asset Management. Alle Rechte vorbehalten. BMO Global Asset Management ist ein Handelsname von BMO Asset Management Limited, eines von der britischen Finanzdienstleistungsaufsichtsbehörde Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Unternehmens.

6. Fondsübersicht

6.1. Eckdaten und Aufschlüsselung der Fonds

Fondsinformationen			ESG Fonds Performance		Normen & Werte		CO ₂ -Performance des Fonds	
Fonds	Holdings-datum	Gewichtung	Rating	Score	UNGC	BIS	Gewichtete mittlere CO ₂ -Intensität	Exposure gegenüber fossilen Brennstoffen
- no Funds -								

[Methodik – Hier herunterladen](#)
[Glossar – Hier herunterladen](#)

Vermerk und Haftungsausschluss

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen, einschließlich ohne Einschränkung aller Texte, Daten, Grafiken, Diagramme (zusammen die „Informationen“), sind Eigentum der FE fundinfo AG oder ihrer Töchter (zusammen „FE fundinfo“), ihrer direkten oder indirekten Zulieferer oder von Dritten, die an der Erstellung oder Zusammenstellung beliebiger Informationen mitgewirkt haben (zusammen mit FE fundinfo die „Informationsbereitsteller“) und werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Die Informationen dürfen ohne das vorherige schriftliche Einverständnis von FE fundinfo weder im Ganzen noch auszugsweise verändert, zurückentwickelt („reverse engineered“), reproduziert oder weiterverbreitet werden.

Weder dürfen aus diesen Informationen neue Werke abgeleitet werden, noch dürfen sie zur Überprüfung oder Korrektur anderer Daten oder Informationen verwendet werden. Beispielsweise dürfen die Informationen (ohne Einschränkung) nicht zur Erstellung neuer Indizes, Datenbanken, Risikomodelle, Analysen oder Software oder in Zusammenhang mit der Herausgabe, dem Angebot, der Förderung, der Verwaltung oder der Vermarktung irgendwelcher Wertpapiere, Portfolios, Finanzprodukte oder anderer Anlageinstrumente verwendet werden, die auf diesen Informationen oder beliebigen anderen Daten, Informationen, Produkten oder Dienstleistungen von FE fundinfo basieren, diese nutzen, verfolgen, mit ihnen verbunden oder in irgendeiner anderen Weise aus ihnen abgeleitet sind.

Dieser Bericht darf ausschließlich zu Zwecken der Bewertung der BayernInvest bzw. des Fonds verwendet werden. Hinweis: Aufgrund von Unterschieden in der Datengrundlage sowie der Berechnungsmethode kann es zu Abweichungen zwischen der im Report und in den Fondsdokumenten (z.B. Verkaufsprospekt/ Informationsdokument nach § 307 KAGB, Jahresbericht inkl. Anhang, KIID) angegebenen, offiziellen Darstellung einzelner ESG-Indikatoren kommen. Maßgeblich sind für nach Artikel 8/Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifizierte Produkte die Angaben in den Jahresberichten. Zusätzlicher Hinweis für Drittanbieter, falls anwendbar: Die in diesem Report enthaltenen Informationen sind vertraulich und dürfen ausschließlich zur Durchführung von Dienstleistungen für den Fonds verwendet werden.

Wer diese Informationen selbst nutzt oder Dritten ihre Nutzung gestattet, trägt das alleinige Risiko dieser Nutzung. KEINER DER INFORMATIONSBEREITSTELLER MACHT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER ANGABEN MIT BLICK AUF DIE INFORMATIONEN (ODER DIE AUS IHRER NUTZUNG ENTSTEHENDEN ERGEBNISSE), UND JEDER DER INFORMATIONSBEREITSTELLER SCHLIESST IM GRÖSSTMÖGLICHEN RECHTLICH ZULÄSSIGEN UMFANG AUSDRÜCKLICH JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG MIT BLICK AUF IRGENDNEINER DIESER INFORMATIONEN AUS (EINSCHLIESSLICH UND UNEINGESCHRÄNKT JEDLICHER IMPLIZIERTER GEWÄHRLEISTUNG DER ECHTHEIT, EXAKTHEIT, AKTUALITÄT, NICHT-VERLETZUNG DER RECHTE DRITTER, VOLLSTÄNDIGKEIT, MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK).

Ohne Einschränkung des Vorstehenden und im größtmöglichen rechtlich zulässigen Umfang haften die Informationsbereitsteller im Zusammenhang mit den Informationen keinesfalls für beliebige direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafen einschließlich Schäden, Folgeschäden (einschließlich entgangenen Gewinn) oder andere Schäden. Dies gilt auch dann, wenn sie darüber informiert wurden, dass solche Schäden möglicherweise eintreten. Durch das Vorstehende wird keine Haftung ausgeschlossen oder beschränkt, die aufgrund geltender Gesetze nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden darf; dies betrifft auch (gegebenenfalls) jegliche Haftung für den Tod oder die Verletzung von Personen, wenn diese Schäden von den Informationsbereitstellern selbst, ihren Bediensteten, Vertretern oder Auftragnehmern fahrlässig oder absichtlich herbeigeführt wurden.

Informationen, die historische Informationen, Daten oder Analysen beinhalten, sind nicht als Angabe oder Zusicherung beliebiger zukünftiger Performance, Analysen, Prognosen oder Vorhersagen anzusehen. Eine frühere Performance ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Anleger sollten sich bei ihren Investments oder anderen Geschäftsentscheidungen nicht auf diese Informationen verlassen, da sie kein Ersatz für die Fähigkeiten, das Urteilsvermögen und die Erfahrung des Anwenders, seiner Manager, Mitarbeiter, Berater und/oder Kunden sind. Alle Informationen sind allgemein gehalten und nicht auf die Bedürfnisse bestimmter Personen, Unternehmen oder Personengruppen zugeschnitten.

Keine dieser Informationen stellt ein Angebot (oder eine Angebotsanfrage) für den Verkauf irgendwelcher Wertpapiere, Finanzprodukte oder anderer Anlageinstrumente oder für irgendeine Trading-Strategie dar.

Eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Der Zugang zu Anlageklassen oder Trading-Strategien oder anderen von einem Index abgebildeten Kategorien ist (falls überhaupt) nur über die auf diesem Index basierenden Anlageinstrumente Dritter möglich. Stellungnahmen zu beliebigen Fonds, ETFs, Derivaten oder anderen Wertpapieren und Finanzprodukten, die auf der Leistung irgendeines I-Index (zusammen „indexgebundene Investments“) beruhen oder sich auf diesen beziehen, bzw. Trading-Strategien, mit denen ein bestimmter, mit der Leistung eines solchen I-Index verbundener Ertrag erzielt werden soll, werden von FE fundinfo weder veröffentlicht, gefördert, unterstützt, vermarktet, angeboten, geprüft noch anderweitig abgegeben. Die Informationsbereitsteller sichern nicht zu, dass irgendwelche indexgebundenen Investments die Index-Performance korrekt abbilden oder positive Anlagerenditen generieren. FE fundinfo ist keine Anlageberatungs- oder Treuhandgesellschaft und sichert nicht zu, dass ein Investment in beliebige indexgebundene Anlagen ratsam ist.

Indexrenditen bilden nicht das Ergebnis des faktischen Handels mit investierbaren Anlagen/Wertpapieren ab. In den Indexrenditen werden keine Verkaufsgebühren oder Entgelte ausgewiesen, die ein Anleger beim Kauf der dem Index zugrunde liegenden Wertpapiere oder der indexgebundenen Anlagen womöglich zahlt. Würden diese Gebühren und Entgelte erhoben, wäre die Performance eines indexgebundenen Investments eine andere als die angegebene.

Die Informationen können Backtesting-Daten enthalten. Die Backtesting-Performance ist keine aktuelle, sondern eine hypothetische Performance. Die Backtesting-Performance weicht häufig stark von der später aufgrund einer Anlagestrategie erzielten Performance ab.

Mit seinen Produkten oder Dienstleistungen unterstützt, befürwortet oder kommentiert FE fundinfo in keiner Weise irgendwelche Emittenten, Wertpapiere, Finanzprodukte oder -instrumente oder Trading-Strategien; ferner beabsichtigt FE fundinfo mit seinen Produkten oder Dienstleistungen keinesfalls, Anleger zu bestimmten Anlageentscheidungen zu raten bzw. ihnen davon abzuraten. Daher sind die Aktivitäten von FE fundinfo nicht als Anlageempfehlungen zu sehen.

Über Produkte und Dienstleistungen von MSCI ESG Research

Teile der in den FE fundinfo-Produkten enthaltenen Informationen und verwendeten Daten wurden von MSCI und MSCI ESG Research gemäß der folgenden Bedingung bereitgestellt:

Copyright 2021 © MSCI Inc. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung, weitere Veröffentlichung oder Weitergabe von MSCI-Informationen, unter anderem durch Caching, Framing oder Ähnliches, sind ohne das vorherige schriftliche Einverständnis von MSCI ausdrücklich verboten. MSCI haftet nicht für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen oder sich daraus ergebende Folgen.

Konstituenten der MSCI-Aktienindizes können MSCI AG sowie Kunden oder Lieferanten von MSCI sein. Die Aufnahme eines Wertpapiers in einen MSCI-Index ist weder eine Empfehlung von MSCI, dieses Wertpapier zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, noch ist sie eine Anlageempfehlung.

Zur Berechnung einiger MSCI-Aktienindizes können Daten und Informationen herangezogen werden, die von verschiedenen Tochtergesellschaften von MSCI Inc., darunter MSCI ESG Research LLC und Barra LLC, erstellt wurden. Nähere Auskünfte sind in den relevanten Standard-Aktienindex-Methodiken auf www.msci.com zu finden.

MSCI erhält im Zusammenhang mit der Lizenzierung seiner Indizes an Dritte eine Vergütung. In den Einkünften von MSCI Inc. sind Entgelte enthalten, die auf Anlagen in den an die MSCI-Aktienindizes gebundenen Investmentprodukten basieren. Informationen hierzu sind auf www.msci.com in der Unternehmensdokumentation von MSCI im Abschnitt Investor Relations enthalten.

Voraussetzung für die Nutzung von oder den Zugang zu den Produkten, Dienstleistungen oder Informationen von MSCI ist eine diesbezüglich von MSCI erteilte Lizenz. FE fundinfo ist im Besitz der entsprechenden Lizenzen. MSCI, Barra, RiskMetrics, IPD, InvestorForce sowie andere Marken und Produktnamen von MSCI sind Handels- oder Dienstleistungsmarken oder eingetragene Marken von MSCI oder seinen Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und in anderen Rechtsordnungen. Der Global Industry Classification Standard (GICS) ist eine Entwicklung und exklusives Eigentum von MSCI und Standard & Poor's. „Global Industry Classification Standards (GICS)“ ist eine Dienstleistungsmarke von MSCI und Standard & Poor's.

Über Produkte und Dienstleistungen von MSCI ESG Research

Die Produkte und Dienstleistungen von MSCI ESG Research werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt und sollen eingehende Forschungsergebnisse, Ratings und Analysen zur Performance von Unternehmen weltweit in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien liefern. ESG-Ratings, -Daten und -Analysen von MSCI ESG Research LLC werden auch zur Bildung der ESG-Indizes von MSCI herangezogen. MSCI ESG Research LLC ist eine nach dem Investment Advisers Act von 1940 eingetragene Anlageberatungsgesellschaft und eine Tochter von MSCI Inc.

Haftungsausschluss Thomson Reuters/Lipper

Teile der in den FE fundinfo-Produkten enthaltenen Informationen und verwendeten Daten wurden von Lipper, einer Tochtergesellschaft von Thomson Reuters, gemäß der folgenden Bedingung bereitgestellt:

Copyright 2016 © Thomson Reuters. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung, weitere Veröffentlichung oder Weitergabe von Lipper-Informationen, unter anderem durch Caching, Framing oder Ähnliches, sind ohne das vorherige schriftliche Einverständnis von Lipper ausdrücklich verboten. Lipper haftet nicht für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen oder sich daraus ergebende Folgen.

Über FE fundinfo

Dieses Factsheet wurde von yourSRI.com erstellt. Einer Marke der FE fundinfo (Liechtenstein) AG.